

## Die sächsische Ausstellung zu Bildung für nachhaltige Entwicklung 2014

Mit der Ausstellung werden unterschiedliche Möglichkeiten und Angebote in Sachsen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) präsentiert. Insbesondere Pädagogen und Pädagoginnen aus Schulen und Kitas sowie bei freien Trägern der Jugendhilfe erfahren Beispiele, BNE in die eigene Bildungspraxis zu integrieren.



**Fotos:** Förderverein für die Natur der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V., Sagart e.V., Sukuma arts e.V., Förderverein Auwaldstation und Schlosspark Lützscha e.V., Annett Pötschke, Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen, Daniela Nuß, INSPIRATA e.V.

Eine Ausstellung des



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von



## Bildung für nachhaltige Entwicklung Was ist das?

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) vermittelt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln. Sie versetzt Menschen in die Lage, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und dabei abzuschätzen, wie sich das eigene (alltägliche) Handeln auf künftige Generationen oder das Leben in anderen Weltregionen auswirkt.

### BNE vermittelt Wissen über

- globale Zusammenhänge und Herausforderungen wie den Klimawandel oder globale Gerechtigkeit
- die komplexen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Ursachen dieser Probleme

BNE vermittelt Kompetenzen. Gestaltungskompetenz meint dabei die Fähigkeit, Wissen über nachhaltige Entwicklung anwenden und Probleme nicht nachhaltiger Entwicklung erkennen zu können. Sie umfasst zum Beispiel die folgenden Fähigkeiten:

- vorausschauendes Denken,
- interdisziplinäres Wissen,
- autonomes Handeln,
- Partizipation an gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen.

Inhaltlich reicht die Palette u. a. von Umwelt- und Naturschutzthemen über globale Gerechtigkeit bis hin zur Auseinandersetzung mit Demokratie. Dabei sind BNE-Angebote meist mehrdimensional und interdisziplinär konzipiert und verbinden unterschiedliche thematische Facetten.



Fotos: Sukuma arts e.V., Förderverein Auwaldstation und Schlosspark Lützschena e.V., Annett Pötschke, Daniela Nuß, Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.

Eine Ausstellung des



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von



## Zukunftsakademie Leipzig e.V. – Netzwerkknoten für BNE in Leipzig

Die Zukunftsakademie versteht sich als **Kontaktstelle** zwischen Interessierten und Bildungsanbietern im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Gleichzeitig möchten wir gemeinsam neue didaktische Wege in der Vermittlung von Lebenspraktiken für eine zukunftsfähige Gestaltung unserer Gesellschaft und Umwelt beschreiten.

Im Internet finden Sie **Bildungsangebote** Leipziger Einrichtungen in einer attraktiven Datenbank, die Sie für die Einbeziehung in den Unterricht, für Ganztagsangebote oder im Freizeitbereich nutzen können. Mit einer praktischen Suchfunktion können Sie dort auf ein breites Angebot zugreifen: [www.zukunftsakademie-leipzig.de](http://www.zukunftsakademie-leipzig.de)

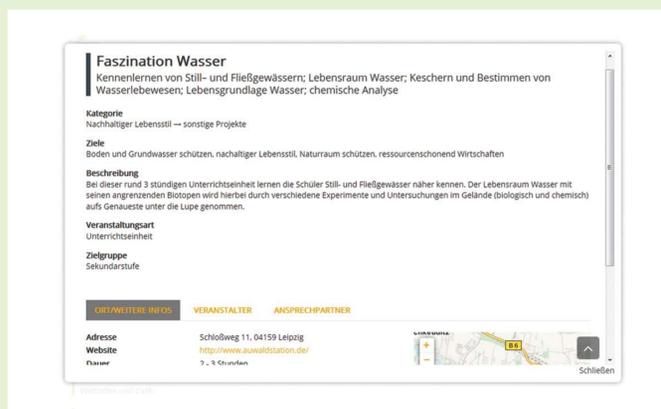
Wir wollen einzelne Bildungsangebote und externe Partner so miteinander verbinden, dass komplexere Lehr-Lern-Module entstehen. So können wir u. a. Angebote in den Bereichen „Nachhaltig Einkaufen“ oder „Stoffkreisläufe erkunden und beeinflussen“ unterbreiten.

### Zielgruppen:

- Bildungseinrichtungen
- Anbieter von Bildung für nachhaltige Entwicklung

### Kontakt:

**Zukunftsakademie Leipzig e.V.**  
Matthias Schirmer  
c/o InfoCenter Eisenbahnstraße  
Eisenbahnstraße 49 • 04315 Leipzig  
  
Tel. 0341 3513 7913  
E-Mail: [info@zak-le.de](mailto:info@zak-le.de)  
[www.zukunftsakademie-leipzig.de](http://www.zukunftsakademie-leipzig.de)



Fotos: [www.zukunftsakademie-leipzig.de](http://www.zukunftsakademie-leipzig.de)

Eine Ausstellung des



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von



## Warum?-Darum! Umweltethik für Kinder

In dem Projekt werden die klassischen Methoden der Umweltbildung mit den Methoden des Philosophierens mit Kindern verknüpft. Im Vordergrund steht dabei nicht die reine Wissensvermittlung. Stattdessen sollen die Kinder lernen, selbst Fragen zu stellen und nach Antworten zu suchen. Zusätzlich werden sie spielerisch mit zum Thema passenden Experimenten, kreativen Elementen und Spielen für Umweltfragen sensibilisiert und erfahren so altersgerechtes Hintergrundwissen. Ziel des Projektes ist es, die Kinder zu eigenverantwortlichem Denken und umweltbewusstem Handeln zu motivieren. Dazu werden zu unterschiedlichen Themen Materialien für die Umsetzung von Aktionstagen und Projektwochen zusammengestellt.

### Das Projekt ist nachhaltig, ...

... weil es Kinder dazu ermutigt, über die Konsequenzen ihres Handelns für die Umwelt und für andere Menschen (jetzt und in der Zukunft) nachzudenken.

### Zielgruppe:

Kinder im Vor- und Grundschulalter und ihre Betreuer/-innen an Kindergärten, Grundschulen und in religionspädagogischen Gruppen

Im **Kontext Schule** bezieht sich das Angebot auf Projektstage und -wochen sowie Sachunterricht, auch Religion.

### Projekträger:

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU)  
Wilsdrufferstr. 18 • 01737 Tharandt



### Kontakt:

#### Katharina Klauer

c/o Umweltbildungsbüro Leipzig  
Permoserstraße 15 • 04318 Leipzig

Telefon: 0341 2353 630

[www.lanu.de/de/Bilden/Projekte-Aktionen/Warum-Darum-Umweltethik-fuer-Kinder.html](http://www.lanu.de/de/Bilden/Projekte-Aktionen/Warum-Darum-Umweltethik-fuer-Kinder.html)



- 1 Wie kann man diese Sachen sortieren? Was kann verrotten? Was hat der Mensch, was hat die Natur gemacht? Was ist Natur?
- 2 Ist es dreckig, wenn Laub herumliegt? Ist Natur dreckig? Was ist Dreck, was ist Müll? Was machst du mit deinem Müll?
- 3 Mit einer Ausstellung informieren die Kinder der Grundschule Püchau ihre Eltern über ihre Projektwoche zum Thema Energie.
- 4 Kinder lesen die Broschüre von Rudi Regenwurm. **Fotos:** Katharina Klauer, Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Eine Ausstellung des



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von



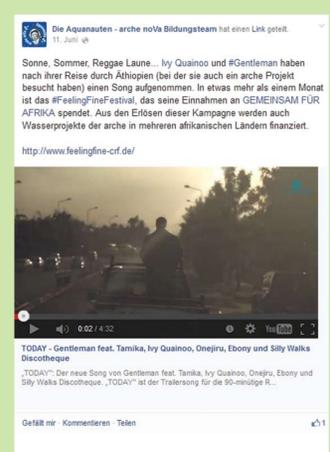
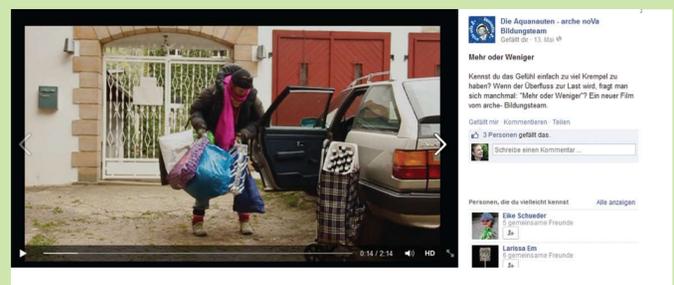
## Die Aquanauten – tauche ein in die Welt!

arche noVa bietet Jugendlichen auf Facebook die Möglichkeit, sich über nachhaltige und globale Themen niedrigschwellig und anregend zu informieren.

Wir sind in den Projekten „Eine Welt = Deine Welt“ und „Globalize Me“ an sächsischen Schulen und Jugendeinrichtungen aktiv. Nach Projekttagen zu verschiedenen Themen rund um Globalisierung möchten die Teilnehmenden häufig mehr erfahren und manche auch selbst aktiv werden.

Nach Ende unserer formalen Angebote erreichen wir die Jugendlichen in ihrer Freizeit über die Facebook-Seite „Aquanauten“: Hier gibt es Hintergrundinformationen und Weiterführendes zu Themen unserer Projekttag, (konkrete) Handlungsoptionen & „coole“ Aktionen, Videoclips, Preisrätsel und mehr.

**Zielgruppe:** Jugendliche und Schüler/-innen der 6. bis 12. Klasse



### Das ist nachhaltig, weil ...

... Jugendliche im „Alltag“ über konkrete Handlungsoptionen wie z. B. die Beteiligung an Kampagnen und Aktionen informiert werden.

#### Kontakt:

**arche noVa – Initiative für Menschen in Not e.V.**  
Weißeritzstr. 3 • 01067 Dresden  
Tel. 0351 4819 8423

E-Mail: [education@arche-nova.org](mailto:education@arche-nova.org)  
[www.arche-nova.org/de/bildung](http://www.arche-nova.org/de/bildung)

Fotos: [www.facebook.com/aquanauten](http://www.facebook.com/aquanauten)

Eine Ausstellung des



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von



## Die Vielfalt der Angebote zeigen – das Bildungsportal [www.bne-sachsen.de](http://www.bne-sachsen.de)

Auf dem Portal [www.bne-sachsen.de](http://www.bne-sachsen.de) finden Sie:

- ▶ Bildungsangebote zu den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globales Lernen (GL) in Sachsen
- ▶ einen Kalender für Veranstaltungen und Fortbildungen
- ▶ eine Materialsammlung und Infobörse zu den Bereichen BNE und Globales Lernen

[bne-sachsen.de](http://www.bne-sachsen.de) will Lehrer/-innen in Sachsen über außerschulische Angebote zu BNE und Globalem Lernen informieren.

### Die Angebote genügen folgenden Kriterien:

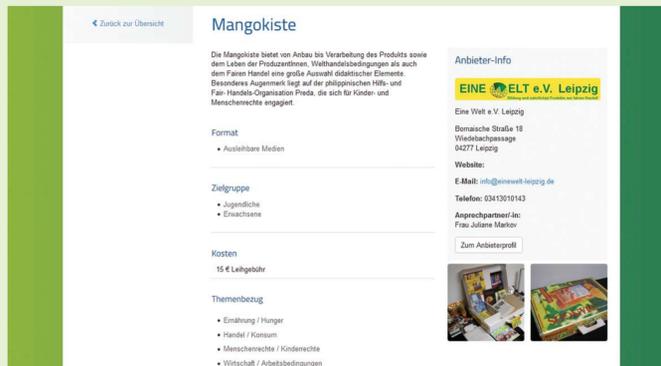
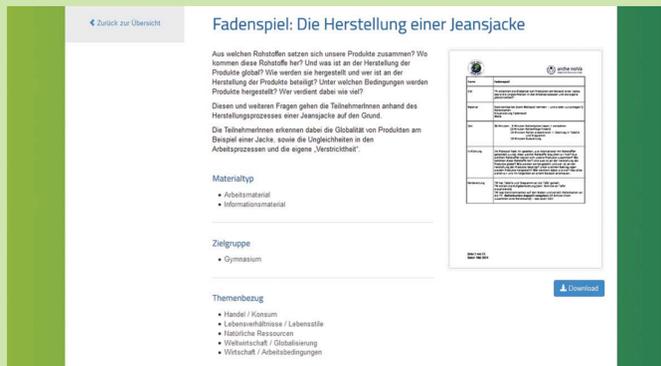
- Sie zeigen eine Vernetzung der inhaltlichen Zieldimensionen auf.
- Sie bieten Handlungsoptionen.
- Sie stellen Komplexität und Vielfalt dar.
- Sie achten den „Beutelsbacher Konsens“.
- Sie ermöglichen so eine selbstständige Meinungsbildung und die kritische Reflexion.
- Sie sind kompetenz- und zielgruppenorientiert.
- Sie weisen eine methodische Vielfalt auf.



### Redaktion:

Fachstelle Globales Lernen in Sachsen bei arche noVa e.V.

E-Mail: [education@arche-nova.org](mailto:education@arche-nova.org)  
[www.bne-sachsen.de](http://www.bne-sachsen.de)



Unterstützt durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus, ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH und Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e. V.

Fotos: [www.bne-sachsen.de](http://www.bne-sachsen.de)

Eine Ausstellung des



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von



## Die Auwaldstation Das Bildungszentrum im Grünen

Die direkte Lage am Auwald, die Ausstellungsräume und der große, teils überdachte Innenhof machen die Auwaldstation zu einem idealen Lernort im Grünen. Die thematisch aufgearbeiteten Umweltbildungsprogramme bieten einen lebendigen, erlebnisorientierten Unterricht in der freien Natur. Fachliche Inhalte werden nach dem Prinzip „Lernen mit Herz, Hand und Verstand“ vermittelt.

„Bewegend die Natur erleben“ bietet einen optimalen Ausgleich zum Schulalltag, fördert das naturwissenschaftliche Verständnis, den Gemeinschaftssinn, Kreativität sowie Phantasie. Ökologische Zusammenhänge werden mit allen Sinnen erfahren.

### Zielgruppe:

Schulen, Kindergärten, soziale Einrichtungen, Ausbildungsstätten, ...



Die Ausstellungen und die öffentlichen Veranstaltungen wie Exkursionen, Workshops oder Vorträge sensibilisieren für die heimische Naturlandschaft und vermitteln einen verantwortungsbewussten Umgang mit unserer Umwelt und den natürlichen Ressourcen.

Zielgruppe: alle Altersklassen



### Kontakt:

**Förderverein Auwaldstation und  
Schlosspark Lützscha e.V.**  
Schlossweg 11  
04159 Leipzig-Lützscha

Tel. 0341 4621 895  
E-Mail: [auwaldstation@t-online.de](mailto:auwaldstation@t-online.de)  
[www.auwaldstation.de](http://www.auwaldstation.de)

**Öffnungszeiten:** täglich 9 bis 16 Uhr



Mit finanzieller Unterstützung der Stadt Leipzig.

1 Umweltbildung 2 Holzwerkstatt 3 Erlebnispfad 4 Natur erleben und Zusammenhalt finden 5 Ferienprogramm „Bionik“  
Fotos: Förderverein Auwaldstation und Schlosspark Lützscha e.V.

Eine Ausstellung des



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von



## Die Schülerinitiative „Plant-for-the-Planet“ am Gymnasium Bürgerwiese Dresden

Die Schülerinitiative wurde 2009 ins Leben gerufen. Die Initiative tritt für Klimagerechtigkeit auf unserem Planeten ein und will die Kinder mit Vorträgen und mit Pflanzaktionen für dieses Thema sensibilisieren. In Schülerakademien werden die Kinder zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit ausgebildet, um später selbst über den Klimaschutz zu informieren.

Seither wurden ca. 70 Schüler/-innen zu Klimabotschaftern ausgebildet und unzählige Pflanzaktionen in Dresden durchgeführt. Die Klimabotschafter halten Vorträge in Unternehmen, Institutionen und in Grundschulen und nutzen auch andere öffentlichkeitswirksame Aktionen, um für den Klimaschutz zu werben. Unterstützt wird die Kampagne durch das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, das Sächsische Staatsministerium für Kultus, das Staatsministerium für Landwirtschaft und Umwelt und die Lokale Agenda 21 Dresden.

**Das Projekt fördert Nachhaltigkeit, ...**  
... weil die Schüler/-innen selbst einen aktiven Beitrag leisten. Sie lernen im Projekt fächerübergreifend und ganzheitlich.

### Zielgruppe:

Kinder, Schüler/-innen der 5. bis 10. Klasse,  
Lehrkräfte, Erwachsene  
Fächerübergreifend (Biologie, Chemie, Geografie,  
Ethik, GRW)



### Kontakt:

**Gymnasium Bürgerwiese Dresden**  
Gret-Palucca-Str. 1 • 01069 Dresden

[www.plant-for-the-planet.org](http://www.plant-for-the-planet.org)

1 Auftritt zur Ostermesse, 2014 – Foto: Jörg Fischer

2 KommunalenergieDialog Sachsen: Die Gute Schokolade, 2014 4 Schokoladenverkauf, 2013 3 Pflanzaktion in Dresden-Leutewitz, 2013  
Fotos: Annett Pötschke

Eine Ausstellung des



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von



## INSPIRATA – das Zentrum für mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung

### Mathematisch-naturwissenschaftliche Mitmach-Ausstellung

Wir sind ein innovativer außerschulischer Lernort in Leipzig. Mit unseren Angeboten vermitteln wir auf spielerische Art ein grundsätzliches Verständnis für physikalisch-mathematische Zusammenhänge. In unserer Ausstellung laden über 150 Exponate zum Mitmachen ein und eröffnen so einen völlig neuen Zugang zur Mathematik und den Naturwissenschaften – ohne Formeln und Symbole, aber mit viel Spaß am Experimentieren und Knobeln.

Unsere thematisch geführten Ausstellungen und Workshops orientieren sich am Lehrplan und der jeweiligen Klassenstufe und werden von geschulten INSPIRATA-Betreuer/-innen durchgeführt.

#### Zielgruppen:

Schulklassen und Hortgruppen der Klassenstufe 1 bis 12, Vorschulkinder, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen und Multiplikatoren

Mit Bezug auf die Schulfächer Mathematik und Physik.

### Lehrerfortbildung Bionik

In unserer Fortbildung „Bionik – Experimente im Profilunterricht“ werden Experimente vorgestellt und ausprobiert, die im Unterricht der 10. Klasse zum Einsatz kommen können. Beispiele sind der Klettverschluss, der Lotuseffekt®, FluidicMuscle, der FinRayEffekt®, diverse Faltstrukturen sowie bestimmte Bauteiloptimierungen. Mittels einfacher, nachvollziehbarer Versuche wird der Zusammenhang zwischen technischen Lösungen des Alltags und deren Ursprung aus der Natur aufgezeigt.

#### Zielgruppen:

Lehrer/-innen und Multiplikatoren

Das Angebot ist fächerübergreifend konzipiert.

### Workshop Energie

Welche alternativen Energiequellen gibt es und wie wird Solar- bzw. Windenergie in Strom umgewandelt? Wie können wir Energie ressourcenschonend und sinnvoll einsetzen? Wie wirkt sich der Treibhauseffekt auf das Klima unserer Erde aus?

In unserem Workshop „Energie“ eignen sich die Schüler/-innen an verschiedenen Lernstationen Wissen auf anschauliche und experimentelle Weise an. Der Workshop wird von geschulten INSPIRATA-Betreuer/-innen durchgeführt und dauert 90 Minuten.

#### Zielgruppen:

Schulklassen und Hortgruppen der Klassenstufe 1 bis 12, Lehrer/-innen und Multiplikatoren

Mit Bezug auf die Schulfächer Mathematik und Physik.



Autorennbahn mit Dynamoantrieb – Foto: INSPIRATA e.V.

#### Kontakt:

**INSPIRATA e.V.**

Tel. 0341 1259757

E-Mail: [kontakt@inspirata.de](mailto:kontakt@inspirata.de) • [www.inspirata.de](http://www.inspirata.de)

Besuchsadresse: Zentrum-Südost • Deutscher Platz 4 Eingang G • 04103 Leipzig

Eine Ausstellung des



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von



## Wie wollen wir in Zukunft wirtschaften? Bildung für eine soziale, ökologische und demokratische Wirtschaft

Warum wächst die Wirtschaft? Muss das so sein? Wie viel Wachstum verträgt die Erde? Wann geht's uns eigentlich gut und wovon hängt das ab? Warum ist Arbeit bei uns so ungleich verteilt? Warum ist der Reichtum in der Welt so ungleich verteilt und was tun wir dagegen? Wie sehen Ideen für eine andere Wirtschaft aus? Welche Rolle spielen wir dabei?

Das sind Grundfragen, um die sich das Bildungsangebot des Konzeptwerks dreht. Mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen (ab 15 Jahren) beschäftigen wir uns mit aktuellen ökologischen und sozialen Problemen und den zugrunde liegenden wirtschaftlichen Strukturen einerseits und

Ideen für eine Transformation hin zu einer Wirtschaft, die innerhalb der Grenzen des Planeten ein gutes Leben für alle ermöglicht, andererseits. In verschiedenen Formaten diskutieren wir über kapitalistische Grunddynamiken, lernen alternative Ansätze kennen und probieren sie selbst aus.

### Zielgruppe:

Schüler/-innen ab Klasse 10

geeignet für die Fächer Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Geographie, Ethik



### Kontakt:

#### Konzeptwerk Neue Ökonomie

Susanne Brehm  
Klingenstraße 22 • 04229 Leipzig

Tel. 0341 3928 1686  
E-Mail: [s.brehm@knoe.org](mailto:s.brehm@knoe.org)  
[www.konzeptwer-neue-oekonomie.org](http://www.konzeptwer-neue-oekonomie.org)

- 1 Exkursion: Wir wollen alternative Wirtschaftsformen erlebbar machen – und besuchen die Gemüsekooperative in Sehlis.
  - 2 Fortbildungen: Schulungen für Multiplikator/-innen im schulischen und außerschulischen Bereich.
  - 3 Internationales: Unser Handeln hat globale Auswirkungen – wie gehen wir damit um?
  - 4 Sommerwerkstatt: Einmal im Jahr verbringen wir eine ganze Woche mit einer Gruppe in Leipzig, lernen verschiedenste Ansätze alternativen Wirtschaftens in der Region kennen und haben viel Spaß!
- Fotos: Konzeptwerk Neue Ökonomie

## Plastik Fantastik – Schönes aus Müll

In diesem Workshop dienen einfache Plastiktüten als Ausgangsmaterial für eigenwillige und individuelle Stoffkollektionen. Ziel ist es, durch Verweben und Bügeln von Plastikstreifen stabile Kunststoffflächen zu erschaffen. Diese Gewebe sind wasserdicht und können zu Outdoorkissen für Balkon und Terrassen zusammengenäht werden.

Es geht um kreativen Umgang mit Materialien aus „Müll“, die einem neuen Nutzen zugeführt werden können, bevor ihre Vernichtung wie bereits ihre Herstellung erneut Ressourcen kostet.

### Zielgruppe:

Multiplikatoren bzw. Schüler/-innen der 6. bis 12. Klasse

Mit Bezug auf die Schulfächer Ethik, Werken, Kunst



### Kontakt:

#### kunZstoffe e.V.

Georg-Schwarz-Str. 7 • 04177 Leipzig

Tel. 0163 4846 916

E-Mail: buero@kunzstoffe.de

www.kunzstoffe.de

- 1 Pinnwand aus gefärbten Weinkorken 2 Federtaschen aus Shampoo-Dosen und Tüten 3 Laptop-Tasche aus Balkonrasenauflagen  
4 Stuhlfläche aus geflochtenen Fahrradschläuchen 5 Tasche aus Schallplatten, Kronkorken und Draht 6 Kissen aus Plasteuteln und Restwolle

Fotos: Daniela Nuß

Eine Ausstellung des



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von



## Lernen – Wissen – Leben 25 Jahre erfolgreiche Umweltbildung für ökologisches Bewusstsein in Leipzig

Mit Führungen, Exkursionen, Workshops und Projekttagen laden geschulte pädagogische Mitarbeiter/-innen des Ökolöwen zum Entdecken und Verstehen der Umwelt in und um Leipzig ein. Die Kernthemen sind dabei Naturkunde und Naturerleben, Sinnes- und Selbsterfahrung, Biodiversität und Artenschutz sowie Landwirtschaft und gesunde Ernährung.

Der Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der im Interesse des Natur- und Umweltschutzes arbeitet. Bereits seit 25 Jahren setzt sich der Verein für eine umweltgerechte und ökologisch nachhaltige Entwicklung der Region Leipzig ein. Ziel seiner Bildungsarbeit ist es, Wissen über Natur und Umwelt anschaulich zu vermitteln, ökologische Zusammenhänge aufzuzeigen und das Bewusstsein für den Wert biologischer Vielfalt bzw. für die Notwendigkeit zu ihrem Erhalt zu schärfen.



1



2



3



4

### Zielgruppen:

Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
Mit Bezug auf die Schulfächer Sachunterricht,  
Biologie und Ethik für die Klassenstufen 1 bis 12

### Kontakt:

**Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.**  
Haus der Demokratie  
Bernhard-Göring-Str. 15 • 04277 Leipzig

Tel. 0341 3065 185  
E-Mail: [umweltbildung@oekoloewe.de](mailto:umweltbildung@oekoloewe.de)  
[www.oekoloewe.de](http://www.oekoloewe.de)

- 1 Was genau sich hinter dem Wort „Biolandbau“ verbirgt, lernt man am besten bei einem Ausflug direkt aufs Feld.
  - 2 Informationen und Beratung zum Thema „naturnahes Gärtnern“ gibt es im Stadtgarten Connewitz.
  - 3 Natur- und Selbsterfahrung bei Schulprojekttagen im Grünen.
  - 4 Umweltbildung – eine wichtige Grundlage für erfolgreichen Umweltschutz.
- Fotos: Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.

Eine Ausstellung des



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von



## Phyllodrom Das Regenwaldmuseum in Leipzig

Das Regenwaldmuseum ist ein Lernort für natur- und völkerkundliche Bildung mit Fokus auf dem Ökosystem des tropischen Regenwaldes. Die Ausstellungen zeigen lebende Tiere und Pflanzen, Präparate sowie Kult- und Gebrauchsgegenstände und behandeln vielfältige Themen aus den Bereichen Zoologie, Botanik, Völkerkunde, Ökologie sowie Bedeutung und Bedrohung der Regenwälder.

Um die Erforschung der Regenwälder zu unterstützen, arbeitet der Verein mit Wissenschaftler/-innen unterschiedlicher Fachrichtungen sowie mit Institutionen und Vereinen im In- und Ausland zusammen und beteiligt sich aktiv an Maßnahmen des Natur- und Umweltschutzes.

### Zielgruppe:

Familien, Kita, Hort, Grund-, Ober- und Förderschule, Gymnasium, Berufsbildung, Studierende, Senior/-innen, Vereine

Mit Bezug auf die Schulfächer Biologie, Geografie, Sachkunde, Ethik und Naturwissenschaften.

### Kontakt:

**Phyllodrom – Museum und Institut für Regenwald-ökologie e.V.**  
Delitzscher Landstraße 38 • 04158 Leipzig

Tel. 0341 5257 757  
E-Mail: [info@phyllodrom.de](mailto:info@phyllodrom.de)  
[www.phyllodrom.de](http://www.phyllodrom.de)



- 1 Ein Piranha im Aquarium.
  - 2 Der Stirnlappenbasilisk wird auch Jesusechse genannt, weil er über das Wasser rennen kann, ohne zu versinken.
  - 3 Die Neuguinea-Ausstellung zeigt neben Tieren und Pflanzen auch Gebrauchs- und Kultgegenstände.
  - 4 Veranstaltungen für Gruppen werden thematisch an den Interessen und Wünschen der Besucher/-innen ausgerichtet, wie hier beispielsweise über Spinnen.
- Fotos: Bettina Grallert

Eine Ausstellung des



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von



## Wir und die Welt – Globales Lernen in Leipzig

„Wir und die Welt“ steht für interaktive Bildungsangebote aus dem Bereich Globales Lernen. Diese haben das Ziel, globale, ökonomische, ökologische und soziale Zusammenhänge zu erläutern. Welche Verantwortung wir beim täglichen Einkauf haben, wie wir mit unserem Kaufverhalten die Welt verändern und welche Alternativen es zum billigen Konsum gibt, wird in den Bildungsangeboten gezeigt.

Dabei verlassen die Teilnehmenden bewusst die schulischen Räume und folgen den Spuren ganz alltäglicher Konsumgüter hautnah bei einem Stadtrundgang oder bei einer Schnitzeljagd durch die Leipziger Fußgängerzone. Eine Frühstücks-Expedition und vertiefende Projekttag runden das Angebot ab.

„Wir und die Welt“ ist ein Projekt des WeltOffen e.V.

### Das ist nachhaltig, weil ...

... die Teilnehmenden anhand alltäglicher Konsumgüter die globalen Zusammenhänge erfahren. Sie erarbeiten dazu Alternativen, die jeder leicht umsetzen kann.

### Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene

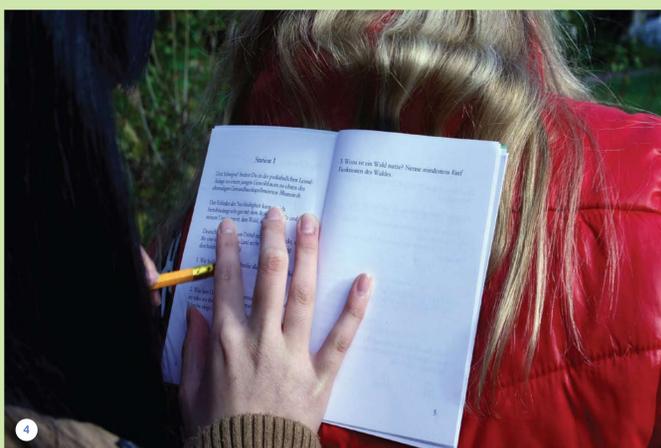
**Frühstücks-Expedition:** 1. bis 4. Klasse

**Schnitzeljagd:** 5. bis 6. Klasse

**Stadtrundgang:** 7. bis 12. Klasse

**Projekttag:** 7. bis 12. Klasse

Die Angebote ergänzen den Unterricht und eignen sich auch als unterrichtsübergreifendes Element. Sie beschäftigen sich mit Themen aus den Bereichen Politik, Geographie, Biologie, Umweltschutz, Wirtschaft und Ethik.



1 Ausrüstung für die Schnitzeljagd „Auf der Suche nach der Nachhaltigkeit“. 2 Bei einem Stadtrundgang werden die globalen Zusammenhänge von Konsumgütern erklärt, hier am Beispiel Mobiltelefon. 3 Bei der Zuordnung der Weltbevölkerung, des Wohlstands und der Umweltverschmutzung werden neue Erkenntnisse gewonnen. 4 Im Wissensheft müssen Fragen zu einer nachhaltigen Lebensweise beantwortet werden. **Fotos:** WeltOffen e.V.

### Kontakt:

#### WeltOffen e.V.

Dr. Christian Räsack  
Schnorrstr. 3b • 04229 Leipzig

Tel. 0341 3040 617  
www.globalisiert.de

Eine Ausstellung des



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von



## Der Alternative Stadtplan „Leipzig im Wandel“

Der alternative Stadtplan wurde von der Leipziger Transition-Town-Initiative anlässlich der vierten internationalen Degrowth-Konferenz für ökologische Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit in Leipzig erstellt. Er zeigt alternatives nachhaltiges Arbeiten, Leben und Wirtschaften in Leipzig und will Verbindungen und Synergien möglich machen.

### Zielgruppe:

Alle, die in Leipzig auf der Suche nach spannenden neuen Alternativen sind

### Kontakt:

#### Transition-Town-Initiative Leipzig

E-Mail: [info@transitiontown-leipzig.de](mailto:info@transitiontown-leipzig.de)  
[www.leipzig-im-wandel.de](http://www.leipzig-im-wandel.de)  
[www.nachhaltiges-leipzig.de](http://www.nachhaltiges-leipzig.de)

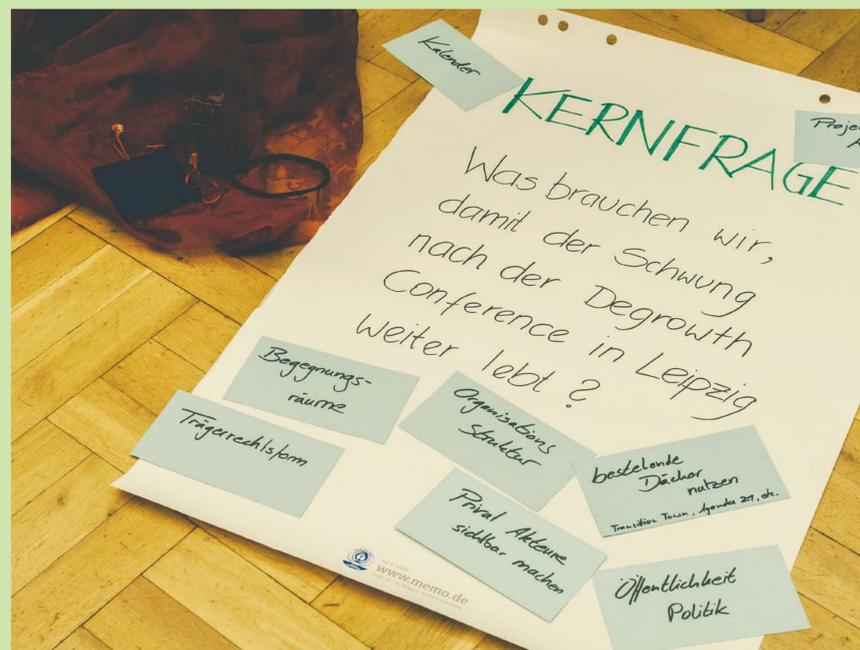


Foto: John-Thomas Nagel

Eine Ausstellung des



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von



## Abfallwirtschaft als Erlebnis

Bewusstsein schaffen, sensibilisieren, informieren: Mit Besichtigungen, Aktionen, Informationsständen, Vorträgen, Tagen der offenen Tür und vielem mehr möchten wir die Bedeutung der Abfallwirtschaft aufzeigen. Dabei geht es nicht nur um die Frage „Wo entsorge ich was?“ sondern auch darum, wie Abfälle effizient verwertet oder ganz vermieden werden.

Abfall betrifft jeden von uns und oftmals endet das Wissen um unseren Abfall bereits an der Mülltonne. In diesem Sinne bringen wir unsere Besucher/-innen zum Staunen und regen zum Nachdenken an.

### Zielgruppe:

Schulklassen ab Klasse 8, Studierende und Auszubildende, Unternehmen, Behörden, Verbände, Vereine

Mit Bezug auf die Schulfächer Biologie, Physik, Chemie und Sozialkunde.



### Kontakt:

**Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen**  
Am Westufer 3 • 04463 Großpösna / OT Störnthal

Tel. 034299 7052 4  
E-Mail: [info@zaw-sachsen.de](mailto:info@zaw-sachsen.de)  
[www.zaw-sachsen.de](http://www.zaw-sachsen.de)

- 1 Restabfall und die daraus erzeugten Fraktionen sowie Störstoffe im Restabfall.
  - 2 Abfälle zur Deponierung mit Angaben zu Herkunft und Besonderheiten.
  - 3 Basteln mit (sauberen) Abfällen.
  - 4 Der Dreh von TV-Dokumentationen zum Thema Abfall wird gern ermöglicht.
  - 5 Hier beginnt die aufwendige Behandlung der Restabfälle und des Sperrmülls der Stadt Leipzig und des Landkreises Leipzig.
- Fotos:** Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen



## Studierende an der Schule Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Lehrerbildung

Im Rahmen ihres Studiums können Lehramtsstudierende das Modul „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule“ belegen. Die Studierenden entwickeln hierbei Ideen, wie in Schulen Themen der Nachhaltigkeit pädagogisch umgesetzt werden können, um Schüler/-innen im Erwerb von Kompetenzen für ein Leben in der Weltgesellschaft zu unterstützen.

Dies betrifft insbesondere das Erkennen, Verstehen und Beurteilen

- globaler Zusammenhänge und Verflechtungen des eigenen lokalen Handelns im globalen Kontext
- ökologischer Folgen menschlichen Verhaltens
- globaler Zusammenhänge zwischen Wirtschaft Umwelt, Gesellschaft und Politik
- kultureller Diversität in globalen Bezügen

Laden Sie Studierende in Ihre Bildungseinrichtung ein! Davon profitieren die Studierenden wie natürlich auch Ihre Schüler/-innen.

**Beispiele der Themen aus den vergangenen Semestern:**

**Projektthemen mit Bezug zu ökologischer Nachhaltigkeit:**

- Probleme der Wegwerfgesellschaft – Menschen im Überfluss
- Ernährung in der Schule
- Virtuelles Wasser

**Projektthemen mit Bezug zu ökonomischer Nachhaltigkeit:**

- Energie und Mobilität
- Unsere Kleidung
- Fair Trade

**Projektthemen mit Bezug zu sozialer Nachhaltigkeit:**

- Interkulturelles Lernen in der Schule
- Kinderarmut in Deutschland
- Familie als sozialer Faktor der Nachhaltigkeit

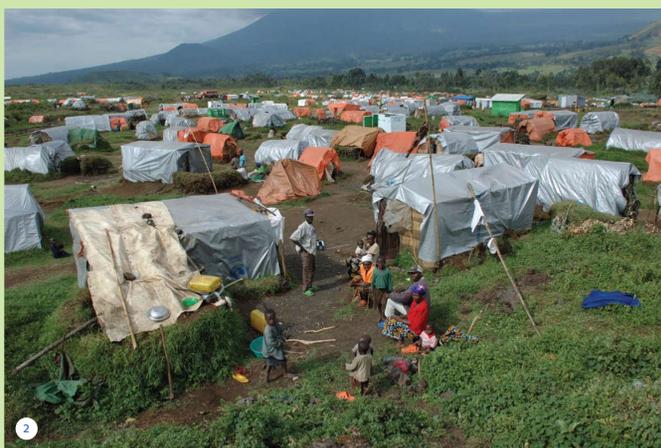
**Das ist nachhaltig, weil ...**

... Studierende selbst die Themen bestimmen, zu denen sie Projekte entwickeln.

**Zielgruppe:**

Lehramtsstudierende sowie Schulen, die Studierenden die Chance geben, sich pädagogisch zu erproben

Die von den Studierenden entwickelten Projekte richten sich an alle Klassenstufen und können sich auf alle Schulfächer beziehen.



- 1 Tagebau Garzweiler – Foto: Bert Kaufmann  
2 Flüchtlingslager – Foto: Julien Harneis

**Kontakt:**

**Universität Leipzig, Zentrum für  
Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS)**  
Dittrichring 5-7 • 04109 Leipzig  
Veit Polowy

Tel. 0341 9730 485  
E-Mail: [veit.polowy@uni-leipzig.de](mailto:veit.polowy@uni-leipzig.de)  
[www.uni-leipzig.de/zls](http://www.uni-leipzig.de/zls)

Eine Ausstellung des



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von

STAATSMINISTERIUM  
FÜR KULTUS



VNG-STIFTUNG

## Ess-Kult-Tour Entdecke die Welt der Lebensmittel

Das interaktive Bildungspaket „Ess-Kult-Tour“ der Verbraucherzentralen richtet sich vor allem an bildungsbenachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene. Sechs Stationen bieten einen Streifzug durch das Themenfeld Lebensmittel, und zwar von Nährstoffen, Zusatzstoffen, Küchenfertigkeiten und Werbung bis hin zur Ökobilanz unterschiedlicher Lebensmittel.

Ziel ist es, Schüler/-innen zu motivieren, ihr Einkaufs- und Essverhalten zu reflektieren. Mit diesem Kompetenzzuwachs wird einerseits die Position der Jugendlichen als Marktteilnehmer/-innen sowie andererseits ihr Bewusstsein für eine gesundheitsförderliche Ernährungsweise gestärkt.

Das Projekt „Ess-Kult-Tour“ wurde 2012/13 von der UNESCO als offizielles Projekt der UN-Weltdekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ und 2012 vom Rat für Nachhaltige Entwicklung als Werkstatt-N Projekt ausgezeichnet.

### Das ist nachhaltig, weil ...

... junge Leute über ihr Kauf- und Essverhalten nachdenken, Werbebotschaften durchschauen und Lebensmittel kritisch beurteilen.

### Zielgruppe:

Multiplikatoren wie z. B. Lehrer/-innen sowie Jugendliche ab Klasse 7 und junge Erwachsene, u. a. an Berufsschulen

Mit Bezug auf die Schulfächer:

- Wirtschaft, Technik, Hauswirtschaft/ Soziales (Oberschule)
- Gemeinschaftskunde (Gymnasium)
- Fächer mit Lebensmittelbezug an berufsbildenden Schulen



### Kontakt:

**Verbraucherzentrale Sachsen**  
Katharinenstr. 17 • 04109 Leipzig

Tel. 0341 6962 937  
E-Mail: [bzl@vzs.de](mailto:bzl@vzs.de)  
[www.verbraucherzentrale-sachsen.de](http://www.verbraucherzentrale-sachsen.de)

1 Zubereitung des Pestos 2 Nährwerte einzelner Lebensmittel 3 Pesto zur Verkostung  
Fotos: Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen

Eine Ausstellung des



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von



## Spielerisch und nebenbei – Freizeit im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Eine sehr intensive Form der Bildung für nachhaltige Entwicklung ist die Freizeitgruppenarbeit. An sechs Standorten im Biosphärenreservat existieren derzeit solche Gruppen. Die Treffen finden in der Regel im Rahmen der Ganztagsangebote der Schulen einmal wöchentlich statt.

Ziel ist es, die Kompetenz der Kinder in Bezug auf nachhaltiges Handeln zu intensivieren und den Modellcharakter des Biosphärenreservates für nachhaltiges Wirtschaften darzustellen und zu vermitteln. Im Vordergrund der Gruppenarbeit stehen dabei das gemeinsame Erkunden der Umgebung der Schule und die praktische Naturschutzarbeit. In den Treffen wird spielerisch die Natur erforscht und erfahren.

Inhaltlich fließen viele praktische Elemente in die Gruppenstunde ein. Von Ökologie über traditionelles Handwerk, Naturkunde bis zu Exkursionen zu den Bewirtschaftern des Biosphärenreservates reicht die Spanne der Themen.

### Zielgruppe:

Schulkinder der Klassen 1 bis 7 in der Oberlausitz

Mit Bezug auf die Schulfächer Sachkunde und Biologie.



### Kontakt:

**Förderverein für die Natur der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V.**

Dorfstraße 36 • 02906 Mücka OT Förstgen

Susanne Ziemer

Tel.: 035893 5085 71

E-Mail: [info@foerderverein-oberlausitz.de](mailto:info@foerderverein-oberlausitz.de)

[www.foerderverein-oberlausitz.de](http://www.foerderverein-oberlausitz.de)

- 1 Getreideprojekt: Die Ähren werden von den Halmen getrennt. 2 Pusten trennt die Spreu vom Weizen.  
3 Weiden flechten erfordert etwas Geschick. Hier entstehen kleine Körbe.

Fotos: Förderverein für die Natur der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V.

Eine Ausstellung des



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von

STAATSMINISTERIUM  
FÜR KULTUS



VNG-STIFTUNG

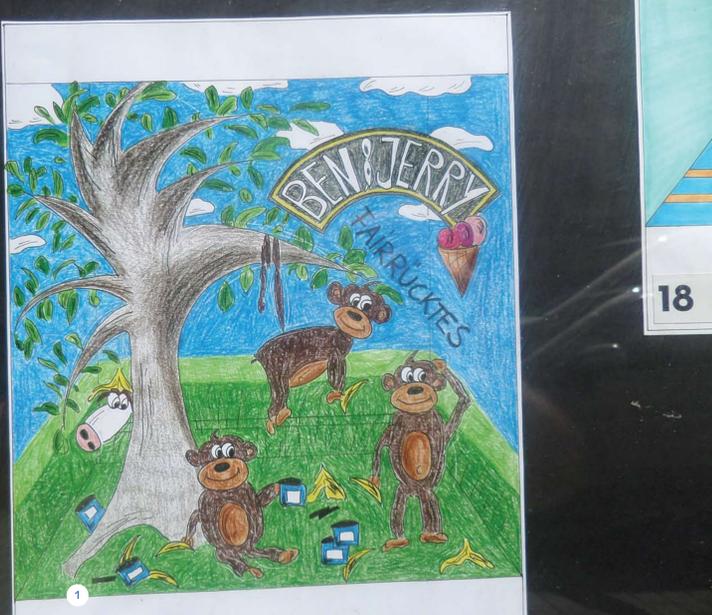
## Fair in der Schule – Kampagne für den Fairen Handel an Leipziger Schulen

Das Projekt will Jugendliche für die Folgen einer globalisierten Welt und fairen Handel sensibilisieren. Dabei wird die Verbindung zwischen unserem Konsumverhalten und den Arbeitsbedingungen von Menschen in Entwicklungsländern thematisiert. Den Jugendlichen werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie sie mit eigenen Kaufentscheidungen auf die Folgen des weltweiten Handels Einfluss nehmen können.

In den Workshops setzen die Teilnehmer/-innen ihre eigenen Ideen zum Thema fairen Handel auf künstlerische Art um. Die so entstandene Kunst wird im Anschluss der Öffentlichkeit präsentiert.

### Zielgruppe:

Schüler/-innen aller Schulformen ab Klasse 5



### Kontakt:

**Sagart e.V.**  
Eisenbahnstr. 37 • 04315 Leipzig

Tel.: 0341 2652 8051  
E-Mail: [sagart\\_ev@gmx.de](mailto:sagart_ev@gmx.de)  
[www.sagart.de](http://www.sagart.de)

- 1 Nach dem Workshop „Sozial- und Umweltaspekte von fairem Handeln“ wurde das Thema faire Produkte kreativ reflektiert.
  - 2 Klassenfahrt zum Weltladen Connwitz.
  - 3 Ein Workshop zum Thema „Konventioneller und fairer Handel mit Produkten aus Indien und Usbekistan“.
  - 4 Zeichnungen, die nach den Workshops „Fairer Handel und Baumwolltextilien“ entstanden.
- Fotos: Sagart e.V.

Eine Ausstellung des



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von



## Wie demokratisch ist meine Schule? Filmprojekt des Leipziger Schulmuseums

Neben dem interdisziplinären Lernen im Bereich der Nachhaltigkeit beinhaltet Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) u.a. auch Themen der Partizipation im lokalen Umfeld oder die Beschäftigung mit innovativen Schulstrukturen.

Ein Film des Leipziger Schulmuseums widmet sich der Gegenwart und Zukunft unserer Schulen, indem er Menschen mit sieben verschiedenen Perspektiven auf die Institution Schule zu Wort kommen lässt.

Aus verschiedenen Perspektiven wird im Film erzählt, wie Demokratie an Leipziger Schulen von den Beteiligten gelebt werden kann oder auch vermisst wird. Antworten auf Fragen nach Mitsprachemöglichkeiten im Unterricht oder bei Projekten außerhalb der Schule zeigen, dass wir mit unseren Bemühungen um mehr Demokratie noch nicht zufrieden sein können.

Der Film entstand in Kooperation mit dem Landesfilm- dienst und wurde gefördert durch den Leipziger Aktionsplan der kommunalen Gesamtstrategie „Leipzig. Ort der Vielfalt“.

### Zielgruppe:

Jugendliche ab Klasse 7 und Erwachsene  
Mit Bezug auf die Schulfächer Geschichte, Ethik und Gemeinschaftskunde.



### Kontakt:

**Schulmuseum – Werkstatt für Schulgeschichte**  
Elke Urban  
Goerdelerring 20 • 04109 Leipzig

Tel. 0341 2130 568  
E-Mail [eurban@schulmuseum-leipzig.de](mailto:eurban@schulmuseum-leipzig.de)  
[www.schulmuseum-leipzig.de](http://www.schulmuseum-leipzig.de)

Historische Klassenzimmer im Schulmuseum:

- 1 Volksschule 1900
- 2 POS 1985

Fotos: Stadt Leipzig, Schulmuseum

Eine Ausstellung des



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von

STAATSMINISTERIUM  
FÜR KULTUS



VNG-STIFTUNG

## Du kaufst mehr als du denkst! Mitmachfilmpreis des Sukuma Award – Schul kino

Der „Sukuma Award – Schul kino“ will das Potenzial partizipativer Medien bei der Aktivierung neuer Zielgruppen für entwicklungspolitische Themen nutzen und zu entwicklungspolitischer Meinungsbildung aktivieren. In Kooperation mit Schulen und Schülermedien motiviert der Mitmach-Filmpreis Jugendliche unter dem Slogan „Du kaufst mehr als du denkst“ für eine aktiv-kreative Auseinandersetzung mit global-nachhaltigem Konsum.

Jede/-r Schüler/-in kann mit einer Filmidee teilnehmen, die besten Beiträge werden dann von Schülern/-innen und Filmprofis im Rahmen von entwicklungspolitischen Filmworkshops für das Kino umgesetzt.

Die entstehenden Bildungsspots werden über soziale Netzwerke und Kinos langfristig verbreitet und für die Bildungsarbeit genutzt.

### Das ist nachhaltig, weil ...

... Hintergrundwissen über globale Wirkungszusammenhänge und konkrete Handlungsoptionen für den Alltag vermittelt werden und zur Bildung einer eigenen Meinung angeregt wird.

### Zielgruppe:

Schüler/-innen ab Klasse 7 an Oberschulen und Gymnasien, vor allem im Raum Dresden  
Mit Bezug auf die Schulfächer Ethik, Religion, Wirtschaft und Deutsch.

### Kontakt:

**Sukuma arts e.V.**  
Louisenstraße 93 • 01099 Dresden

Carla Schweigert  
Tel.: 0351 7928 767  
E-Mail: [award@sukuma.net](mailto:award@sukuma.net)  
[www.sukuma-award.de/schulkino](http://www.sukuma-award.de/schulkino)



1 2 Dreharbeiten 3 Beim Schnitt – Fotos: Sukuma arts e.V.

Eine Ausstellung des



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von

